



Vermittlungsprovisionsvereinbarung

zwischen

Firma

MWD Institut für Weiterbildung und Innovation UG (haftungsbeschränkt)
vertreten durch Herrn Roland Schulz, Auf der Rotbitz 17, 57614 Niederwambach
Tel. 02681 / 781 9907

- im folgenden „MWD Institut“ genannt -
und

Name, Vorname, Straße, PLZ Stadt, Telefon

- im folgenden „Partner“ genannt -,

wird folgende Provisionsvereinbarung getroffen.

Für jeden Vermittlungsauftrag **von Seminaren / Trainings / Weiterbildungen** gilt folgendes:

- 1) MWD Institut erhält eine Erfolgsbeteiligung in Höhe von **15%** der Umsätze der vermittelten Aufträge.
- 2) Die Vermittlungsprovision ist fällig bei Zahlung des Honorars durch den Kunden.
- 3) Der Partner verpflichtet sich jede Honorarrechnung, die er seinen durch das MWD Institut vermittelten Kunden stellt, dem MWD Institut in Kopie zuzusenden. Andernfalls wird sich das MWD Institut mit der Beschaffung der Daten befassen und diesen Aufwand pauschal je Auftrag mit 50 EURO dem Partner in Rechnung stellen.
- 4) Werden vom Partner weitere Kollegen mit in den vermittelten Auftrag eingebunden, so gilt auch für diese Trainer / Dozenten diese Provisionsvereinbarung. In diesem Falle schuldet der Partner dem MWD Institut die Entrichtung der Vermittlungsprovision. In solchen Fällen sollten die involvierten Trainer / Dozenten eine eigenständige Provisionsvereinbarung mit dem MWD Institut schließen.



5) Diese Vereinbarung gilt unbefristet und beginnt am xx.xx.xxxx. Die Laufzeit beträgt mindestens 6 Monate. Die Kündigungsfrist beträgt 6 Monate zum Monatsende. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

6) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, über die ihm im Rahmen seiner Dozententätigkeit bekannt gewordenen Interna, insbesondere Geschäftsgeheimnisse und Einzelheiten der Zusammenarbeit, Stillschweigen zu bewahren und Unterlagen nicht an Dritte weiterzugeben. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Vertragsende bestehen. Bei Bekanntwerden eines Verstoßes gegen diese Verschwiegenheitsverpflichtung wird ein Schadensersatz in Höhe der fünffachen erzielten Provisionen – mindestens jedoch 1.000,- EUR - innerhalb von vier Wochen in Rechnung gestellt.

7) Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

8) Sollte die eine oder andere Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages insgesamt nicht berührt. In diesem Fall ist die unwirksame Vertragsbestimmung durch eine andere wirksame zu ersetzen, aufgrund derer der von den Vertragsparteien verfolgte Zweck weitgehend verwirklicht wird.

Beide Parteien haben von dieser Vereinbarung eine Ausfertigung erhalten.

Als Gerichtsstand gilt 56564 Neuwied als vereinbart.

Die Vertragsparteien verpflichten sich, bei Meinungsverschiedenheiten ein Schlichtungsverfahren mit dem Ziel durchzuführen, eine interessengerechte und faire Vereinbarung im Wege einer Mediation mit Unterstützung eines neutralen Schlichters unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, rechtlichen, persönlichen und sozialen Gegebenheiten zu erarbeiten. Alle Streitigkeiten, die sich im Zusammenhang mit diesem Vertrag oder über seine Gültigkeit ergeben, werden vor Einschaltung der Gerichte nach der Schlichtungsordnung der Industrie- und Handelskammer Koblenz geschlichtet.

Der Partner erklärt hiermit verbindlich, dass er an der Vermittlung interessiert ist und diese Vermittlungskonditionen akzeptiert.

Niederwambach, den

.....

Auftraggeber

.....

Auftragnehmer